

Bei 1. April cr. habe ich die in meinem Saate Alte Prome-

Zu Verkauft  
Merseburgerstr. 49 (Königsstr.)

Ein schöner heller Boden schönster  
Geschäftslokalen am Markt ist p. 1. April

Ein Laden  
mit drei großen Schaufenstern soll in  
guter Geschäftslokalen neu errichtet werden

Ein Laden  
mit drei großen Schaufenstern soll in  
guter Geschäftslokalen neu errichtet werden

Brauerei.  
Gr. gerührt, Keller, Hofstall, Krüher

Dr. Niederlage mit Comptoir  
zu vermieten Königsstraße 24.

Geräumige Werkstätten  
nebst Wohn u. Lagerzimmern sowie  
großem Hofraum, vom Stellmacher

Madebstraße 13  
Zwei Stuben, 2 K., Küche und Zu-

Zum 1. Oktober d. J.  
2. Et. Herrmannstr. 18 zu verm.

Herrschaftliche Wohnung  
Herrn Zimmer u. Zub. 1. April zu

Charlottestraße 17a  
Wohnung, 3 St., 2 K., u. Bad

Wohnung, 3 St., 2 K., u. Bad  
Herrn Zimmer u. Zub. 1. April zu

2 Wohnungen, je 2 St., 2 K., u.  
u. Zubehör, wodon eine sofort oder

Wohnung, 3 St., 2 K., u. Bad  
Herrn Zimmer u. Zub. 1. April zu

Zu vermieten  
zwei Wohnungen in Hinterhaus.

Artenbergstraße 9  
Alte Bahn und Klud feht, halbe

meinem Saate Alte Prome-

Herrenschäftliche Wohnung  
im I. Stock Dortheastraße 16, sehr

Zu vermieten  
gesunde und freundliche Familien-

Sofort zu vermieten.  
Geil. u. Herrmannstr. Ecke

Wohnung, 3 St., 2 K., u. Ep.  
u. Zub. 1. April cr. 1. Juli Gottesackerstra-

Galbe Etage zu vermieten, nahe  
der Bahn und Klinten. Zu erfragen

Steinweg 77 e  
195 Wohnungen, i. 520, 210 und

Herrschäftliche Wohnung  
mit Vergarten, Badeeinrichtung und

Wohnung an einzelne Leute  
p. 1. April zu vermieten. Preis 130 M.

Eine Wohnung, 3 Treppen, für  
55 Thlr. zu vermieten Charlottestraße 2, part.

Edlone, gesunde, geräum. I. Et.  
mit Gartenvergnügen 1. April bestmög-

Artenbergstr. 4a  
getheilte Etage für 190 Mk. zum

Wohnung zu 48, besgl. zu 23 Thlr. ist

Freundl. Zimmer in angenehmer  
Lage, mit Veranda, in ordentl. ruhiger

Wohnung, 2 Stuben, 2 K. u. K. zu

Wohnung, 3 St., 2 K., u. Bad  
Herrn Zimmer u. Zub. 1. April zu

Wohnung, 2 Stuben, 2 K., u. K.  
zu vermieten. Preis 300 - 330 M.

Wohnung zu 94 Thlr. und 100  
Thlr. zu verm. Schweitzerstraße 7.

Wohnung, 3 St., 2 K., u. Bad  
Herrn Zimmer u. Zub. 1. April zu

Wohnung, 3 St., 2 K., u. Bad  
Herrn Zimmer u. Zub. 1. April zu

Wohnung, 3 St., 2 K., u. Bad  
Herrn Zimmer u. Zub. 1. April zu

Wohnung, 3 St., 2 K., u. Bad  
Herrn Zimmer u. Zub. 1. April zu

Noch 4 Mittelwohnungen  
für 30-60 Thlr. jährlich zum 1. April

Herrschäftliche Wohnung  
im I. Stock Dortheastraße 16, sehr

Zu vermieten  
gesunde und freundliche Familien-

Herrschäftliche II. Etage  
Karlstr. 1, dem Schützenhausgarten

Nähe der Bahn.  
Wegen Verlegung sofort oder später

Nähe der Bahn.  
Eine Wohnung für 60 Thlr. und

Blücherstraße 11  
I. Etage, 7 resp. 5 Zimmer nebst

Steinrichstraße 5  
ist die herrschäftl. Parterrewohnung

Magdeburgerstraße 41  
per 1. April zu vermieten: eine

Eude zum 1. April 1890 eine  
geräumige Wohnung zum Ab-

Ein älterer einfach, aber Hofstaatlich  
ist bei schönem Sonnenlicht ein

Kleine, einfach möbl. Etage wird  
per 1. April cr. zu mieten gesucht.

Herr sucht möblierte Wohnung.  
Herrn Zimmer u. Zubeh. in d. Expedi-

Möbl. Zimmer zu vermieten  
Gr. Wallstraße 6, II.

Möbl. möbl. Zimmer mit u. ohne  
Kab. 3, 1. März oder später zu

Ein freundl. möbl. Wohnung ist  
an einen einzelnen Herrn sofort zu

Möbl. möbl. Zimmer u. Kab. sofort oder  
später zu verm. Gr. Klausstr. 17, I.

Ein freundl. möbl. Wohnung ist  
an einen einzelnen Herrn sofort zu

Ein Primaner findet a. 1. April cr.  
Besitz. Offerten unter A. 723 an

Das Stellenvermittlungsbureau  
von Frau A. Erfarth, Große Bran-

Stellenvermittlung  
für Kaufleute (Prinzipale und Gehilfen)

Offene Stellen.  
Wer eine offene Stelle in Culmburg

Heilhaber-Gesuch.  
Zur näheren Ausarbeitung eines

Kommis-Gesuch.  
Ein junger Mann, der kürzlich seine

Kommis-Gesuch.  
Für mein Colonialwaaren- und

Stelle-Gesuch.  
Ein j. Kaufmann, 26 Jahre alt

Bauhälter - Gesuch.  
Wir suchen für unser Bau-

Junger Kaufmann,  
selbständiger Arbeiter, mit der doppelten

Ein Drechsler, 24 J. alt, welcher  
nur auf seine Wollarbeit gearbeitet

Zwei junge geübte Tapezierer,  
für Wollen u. Seccorien, finden bei

Ein unverb. Arbeiter zum Bier-  
fahren, welcher bereits in einem solchen

Ein Tagelöhner  
wird gesucht.

Einem Milchputzer  
wird

Ein Maschinenmeister  
ber pünktigen Lohn, nebst Pension

Hotelruß & Schneider,  
Buchdruckerei, Merseburg.

Wir suchen einen jungen Mann mit  
lotter Sanftmuth für Reine Kontor-

Wir suchen zum Eintritt per 1. April  
oder später bis höchstens 1. Juli d. S.

Stelle-Gesuch.  
Ein junger Mann, welcher seine Lehr-

Stelle-Gesuch.  
Ein Müller in den 30er Jahren,  
Widower einer fröhlichen, sucht per

Stelle-Gesuch.  
Ein junger Mann, der seine 14-  
jährige Lehrgzeit in einem Tuch-,

Stelle-Gesuch.  
Ein junger Mann, der seine 14-  
jährige Lehrgzeit in einem Tuch-,

Stelle-Gesuch.  
Wir suchen für unser Bau-

Stelle-Gesuch.  
Ein junger Mann, der seine 14-  
jährige Lehrgzeit in einem Tuch-,

Stelle-Gesuch.  
Wir suchen für unser Bau-

Stelle-Gesuch.  
Wir suchen für unser Bau-

Stelle-Gesuch.  
Wir suchen für unser Bau-

Stelle-Gesuch.  
Wir suchen für unser Bau-

Stelle-Gesuch.  
Wir suchen für unser Bau-

Stelle-Gesuch.  
Wir suchen für unser Bau-

Stelle-Gesuch.  
Wir suchen für unser Bau-

Stelle-Gesuch.  
Wir suchen für unser Bau-





# Un unsere Parteigenossen.

Der 20. Februar ruft uns von Neuem zum ersten Kampfe.

Ein unbefangener Blick auf die Thätigkeit der letzten Wahlperiode, die Erhöhung der Lasten und die weitere Beschränkung des ohnehin knappen Maßes politischer Freiheit, läßt die Berechtigung unseres Wahlaufufes vom 1. Februar 1887 auch heute noch im vollen Maße hervortreten.

So sind wir nicht in der Lage, dem gegnerisch gegebenen Rathe zu folgen; im Gefühle des frischen Hauches, der durch des Reiches Gauen zieht, entsagen wir unseren Grundanschauungen nicht.

Genossen, gebt nur dem Eure Stimmen, der mit aller Kraft eintreten will für die Beseitigung der Lebensmittelzölle und einer, ungleiches Recht schaffenden, den modernen Rechtsbegriffen nicht entsprechenden Ausnahmegesetzgebung; der ehrlich sich bemüht, an Stelle der jetzigen verwickelten Steuerverhältnisse mit ihren unerquicklichen Folgezuständen eine gerechte direkte Besteuerung und gerechte Vertheilung der Lasten einführen zu helfen und als einen entschiedenen Gegner aller Monopolisirungsgelüste sich ausweist; der den Arbeiterschutz nach Möglichkeit zu erweitern bestrebt und gewillt ist, dem Volke sein freies, allgemeines und direktes Wahlrecht nicht schmälern zu lassen.

Nur einem solchen Charakterfesten, wirklich liberalen Manne gebt Eure Stimme; die Wahlperiode währt jetzt fünf Jahre!

In voller Uebereinstimmung schlagen wir Euch den Mann vor, der seit einer Reihe von Jahren unsern Wahlkreis mit ausdauernder Treue, Festigkeit und gerechter Abwägung nach jeder Seite hin, vertreten hat, sich bei Freunden und Gegnern gleicher Beliebtheit und Achtung erfreut und in seiner politischen Durchbildung, reichen Erfahrung und Geschäftkenntniß uns die beste Gewähr bietet, ein passender und guter Abgeordneter zu sein:

## Herrn Dr. Alexander Meyer (Berlin).

### Das liberale Wahlkomitee für Halle und den Saalkreis.

Carl Meyer, Kaufmann. Dr. Kosschützer, Professor. Nietsch, Amtgerichtsrath. Dr. med. D. Thambann. C. A. Schmidt, Fabrikant. Ab. Billings, Fabrikbesitzer. Th. Cammerath, Rentier. Gust. Dieckeln, Doctor a. D. C. Ebner, Werkmeister. Th. Fuhst, Kaufmann. F. Gerbst, Fabrikbesitzer. Gust. Keil, Rentier. Dr. phil. Moellgaard. W. Robert, Fabrikbesitzer. Rudolf Richter, Kaufmann. Louis Sachs, Kaufmann. W. Schaaf, Malermeister. Hugo Schulze, Brauereibesitzer. Otto Schulz, Kaufmann. G. Seuff, Privatmann. Feinr. Wätfke, Werkmeister.

Nur Geld-Gewinne <sup>in</sup> 27,400,000 Mk.  
**Original-Loose I. Klasse zur**  
**Schlossfreiheit-Lotterie**  
 sind eingetroffen und erbitte ich gef. baldige Bestellung auf  
<sup>1/1</sup> 60, <sup>1/2</sup> 30, <sup>1/4</sup> 16, <sup>1/8</sup> 8 Mt.  
 und **Loos-Antheile** <sup>1/20</sup> <sup>1/40</sup> für jede  
 und <sup>1/40</sup> für alle fünf Klassen à 3/4

**Ernst Haassengier, Bankgeschäft.**

## Liberaler Vertrauensmännerversammlung

Dienstag den 18. Februar Abends 8 Uhr  
 im „Kühlen Brunnen“.

Die Herren Ob- und Vertrauensmänner, sowie diejenigen Parteigenossen, welche für die Wahl des Herrn Dr. Alexander Meyer mit thätig sein wollen, werden gebeten, in dieser Versammlung recht zahlreich zu erscheinen.

**Das liberale Wahlkomitee.**

## Oeffentliche liberale Wählerversammlung

zur Feststellung des Gesamt-Wahlresultates der Stadt Halle a. S.  
 Donnerstag den 20. Februar er. Abends 6 Uhr  
 im Saale des „Prinz Carl“.

Die liberalen Obmänner werden ersucht, das Resultat ihres Bezirks nach dessen Veröffentlichung zu notiren und schriftlich unter Angabe der Nummer des Wahlbezirks nach dem „Prinz Carl“ zu überbringen.

**Das liberale Wahl-Komitee.**

Zur Anfertigung von Drechsel-  
 Arbeiten, Reparaturen an Schir-  
 men etc. hält sich bereit  
**E. Karras jun.**

Karras jun. Schirm-Stocken-Platten-  
 HALLENS. SPECIALGESCHÄFT.  
 Leipzigerstr. 4. Stets Neuheiten.

## Mansfelder Liberale wählt!!!

### den Herrn Oberbürgermeister Dr. v. Forekenbock.

Ein Stück unbeflecktes Schweißpapier von ca. 7 Quadrat-Centimeter Größe genügt den Namen unseres freiständigen Candidaten darauf zu schreiben, zusammenzufalten und an der Wahlurne am 20. Februar abzugeben; dies für alle, welche keine gebrauchten Zettel erlangen können.

Durch den Druck eines Schweißpapiers ist die Wahlfreiheit vieler unserer freibewohnenden Männer gefährdet, so nicht nur alle, welche den Wahl haben ihre Meinung zu bekennen, die Pflicht und das Recht, welches uns durch die Verfassung unter der glorreichen Regierung unserer edlen Hohenzollern gewährleistet ist.

Habt uns helfen, daß in unserem großen deutschen Vaterlande auch die wenigen Stimmen unserer Mansfelder Kreise mitgezählt werden dürfen, welche das Programm der Deutschfreisinnigen hoch halten.

Begit, daß es im Mansfelder auch viele Männer giebt, welche keine Sonder-Interessen vertreten, sondern in ihrem Herzen sich ein Ideal bewahren, welches das Gefühl erweckt, aus verächtlicher Ueberzeugung zu kommen, wie wir es für das Wohlergehen aller Deutschen, wess Standes sie seien, für nöthig halten.

C. Encher, Seiler. Gerbst. Fr. Feldentrost, Rentier. Chr. Gagenhoff, Schneider. H. Görlitz, Wädrmeister. Fr. Oppermann, Schuhmacher. S. Wolffert, Kaufmann. Chr. Wolffert, Schlosser. G. Wolffert, Schlosser. G. Grewpler, Schneider. G. Krause, Schneidermeister. H. Gohardt, Maurermeister. Aug. Decker, Schuler. Th. Baumann, Kaufm. Aug. Meinhardt, Drechselmeister. Aug. Lüdike, Bergbau. C. Mertens, Gutsbes. Gust. Kahle, Wädrmeister. H. Rohrmann, Wädrmeister. Rud. Gauer sen., Rentier. H. Buntzenberg, Wädrmeister. G. Gannacher, Wädrmeister. H. Ruch, G. Zander, G. Roth, Gutsbes. Th. Bursan, H. Schlegel, Kaufm. K. Pörsch, Gutsbes. Hubert, Apotheker. Chr. Göbe, Carl Otto, Dr. Seisenröther, Juwelier.

## Zu einer Vorbesprechung der Reichstagswahl

für den 19. Bezirk der nachstehenden Straßen:  
 Alterstraße, Bismarckstraße, Blumenstraße, Brandenburgstraße, Desauerstraße, Feldstraße, Fiß-Neuerstraße, Goethestraße, Hardenbergstraße, Herderstraße, Hohenzollernstraße, Kaiserstraße, Kronenstraße, Zeitungsstraße, Wöhlcher Weg, Wollstraße, Wühlstr., Neißstraße 1 u. 2, 114-120, Hauptstraße, Schillerstraße, Uhlandstraße, Victoriastraße, Wuchererstraße Nr. 7-65, Vorstraße

label auf **Mittwoch den 19. d. Mts. Abends 8 Uhr**  
 im Restaurant Weber, Wuchererstraße 23, die liberalen Wähler ein  
**Der Vorstand des liberalen Wahl-Komitees.**

## Oeffentlicher Vortrag

über Lungenerkrankungen und deren naturgemäße Behandlung und Heilung hält der praktische Vertreter der Naturheilkunde  
**Herr Max Canitz aus Berlin**  
 am **Mittwoch den 19. Februar** Abends 8 1/2 Uhr in der Kaiser Wil-  
 helmshalle. Damen und Herren haben Zutritt.  
 Entrée 20 ¢. Naturheil-Vereinsmitglied 20 ¢

Ballblumen zu  
 Fabrikpreisen.  
 Bouquets von  
 30 ¢ an.  
 Garnituren  
 von 1,100  
 an.

**Ballblumen.**

M. Peiser  
 Blumenfabrik  
 Geißstraße 2.

2 Herren- und 2 Damenmasken  
 Taubertstraße 14, 1.

## Wahlzettel

auf den Namen des alleinigen liberalen Reichstagskandidaten, unseres bisherigen Reichstagsabgeordneten  
**Herrn Dr. jur. Alexander Meyer-Berlin**  
 lautend, von demselben Papier und gleicher Größe wie die der übrigen Parteien, sind jederzeit zu haben und werden kostenfrei übersandt von Herrn Kaufmann L. Otto Schultz, Halle (S.), Leipzigerstraße 23, I. Auskunft in Wahlanglegenheiten erteilt Herr Stärkefabrikant C. A. Schmidt, Halle (S.), Lange-  
 straße 10/11.